

Jetter

Technische Information
Versions-Update

10. Oktober 2003

**JX6-CON2 / JX6-CON3 Änderungen
von Version 3.001 bis Version 3.023**

1	Änderungen / Neue Funktionen	2
1.1	Achsregelung	2
2	Fehlerbehebungen	3
2.1	Achsregelung	3

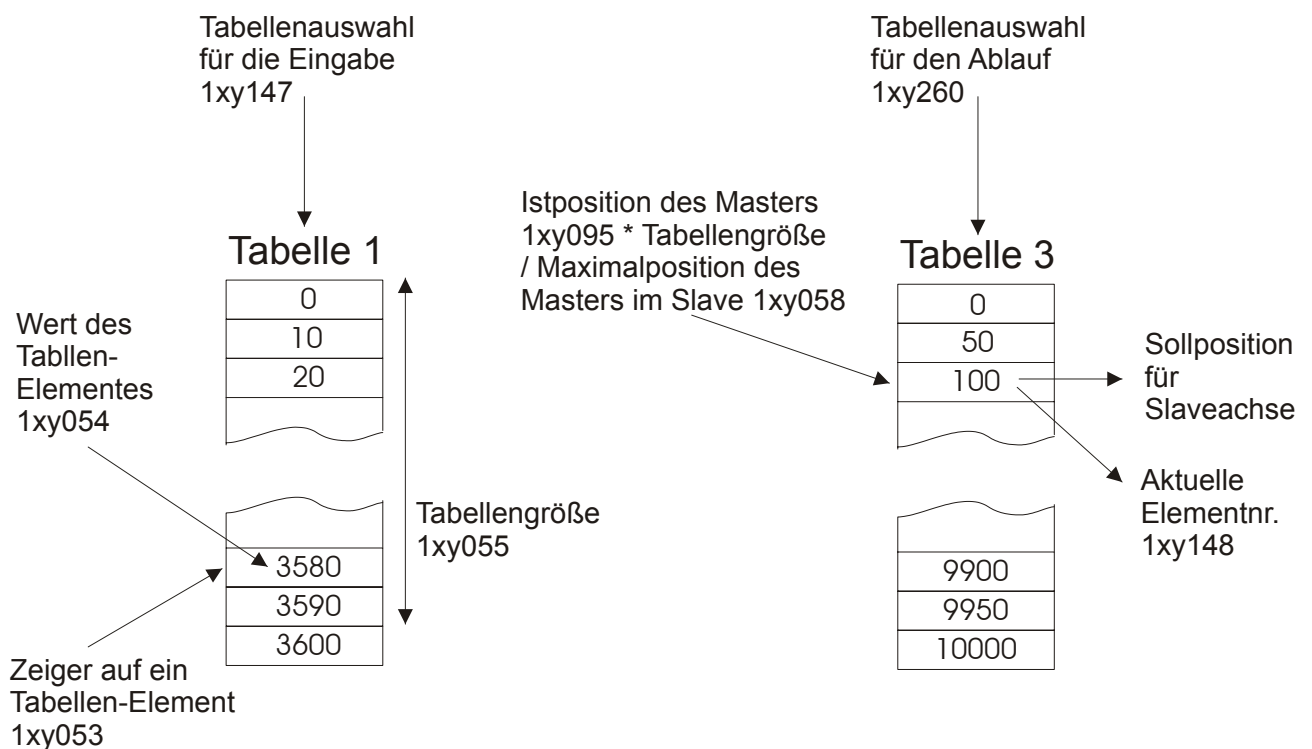
Die Werte in Klammern bezeichnen die Versionsnummern.

1 Änderungen / Neue Funktionen

1.1 Achsregelung

- (3.004) Ab dieser Version können die Tabellen getrennt eingegeben und abgearbeitet werden. Das bedeutet, es ist möglich während dem Ablaufen einer Tabelle eine andere einzugeben. Mit dem neuen Register 1xy260 kann die Tabellenauswahl für den Ablauf gemacht werden.

Die nachfolgende Skizze verdeutlicht die Eingabe und den Ablauf unterschiedlicher Tabellen:



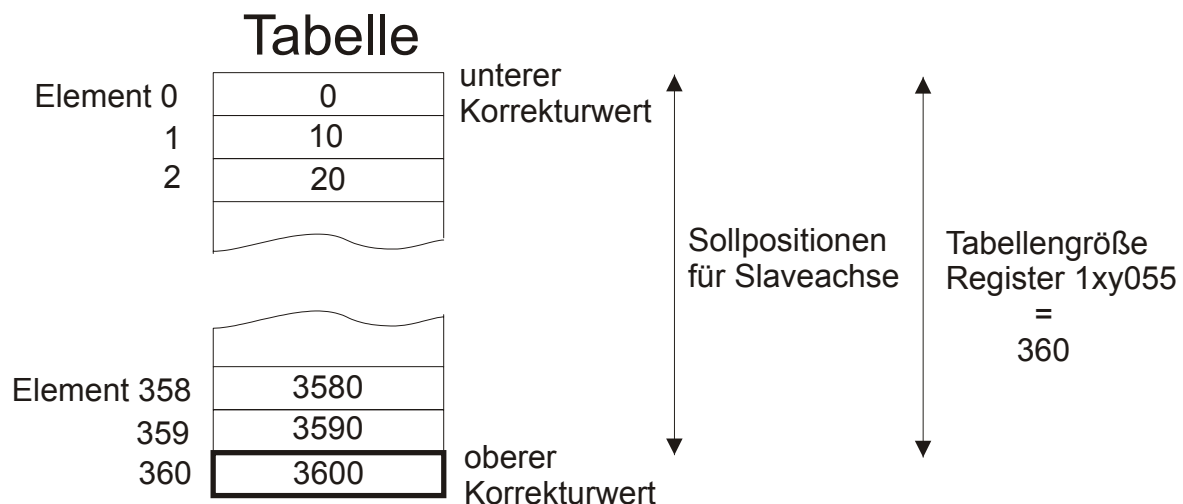
Wie bei den vorherigen Versionen sind unterschiedliche Tabellengrößen zulässig. Solange das Register 1xy260 nicht beschrieben wird, wird das Register 1xy147 als Tabellenauswahl für den Ablauf benutzt.

- (3.016) Ab dieser Version kann die Platinenrevision DELREGA3 eingesetzt werden.

2 Fehlerbehebungen

2.1 Achsregelung

- (3.001) Die Verwendung der Beschleunigungsbegrenzung (Register 60) bei Nachlaufregler hatte nur in eine Richtung funktioniert.
- (3.002) Bei der Aufzeichnung der Istposition beim JetSym- oder Sympas-Oszi konnte es zu falschen Werten kommen.
- (3.003) Seit der Version 2.900 konnte es zu einem Fehler beim Anlegen einer Tabelle kommen, wenn zuvor eine Tabelle mit einem zu großen Tabellenzeiger beschrieben wurde.
- (3.004) Seit der Version 2.900 wurde der Korrekturwert beim Überlauf des Tabellenmodus auf das letzte Tabellenelement durchgeführt. Ab dieser Version muß der Korrekturwert wieder als weiteres Element eingegeben werden:



Der Korrekturwert beim Tabellenüberlauf berechnet sich wie folgt:

Korrekturwert

= Wert von Tabellenelement (Register 1xy055) – Wert von Tabellenelement (0)

= 3600 Inkremente – 0 Inkremente = 3600 Inkremente

- (3.004) Die Funktion für das Verschieben eines Tabellenslaves zum Master (ab Version 2.907) über das Register 1xy248 hatte nicht korrekt funktioniert.
- (3.004) Wegen der Zwischeninterpolation beim Tabellenmodus (ab Version 2.900) konnte es bei großen Wertunterschiede der Tabellenelemente zu Positionssprüngen des Slaves kommen. Durch die Fehlerbehebung kann der Überlauf bei Endlosachsen jetzt exakt beim Wert von Register 1xy058 gemacht werden.
- (3.005) Wenn eine JX6-CON2/3 mit einem JX6-SB von einer JX6-CON-Move bestückt war, so konnte das Betriebssystem nicht mehr booten.
- (3.005) Beim Einschalten des Tabellenmodus mit Kommando 46 wurde bei Verwendung des Masteroffsets Register 248 die Istposition des Masters Register 95 falsch berechnet, was zu einem Schleppfehler führen konnte.

- (3.007) Bei schnellen Richtungsänderungen (automatische Referenzfahrt) konnte es zu kleinen Sprüngen (300 Inkremente) bei der virtuellen Achse kommen.
- (3.009, 3.010, 3.011, 3.012, 3.014, 3.017, 3.019, 3.020) Diverse Fehlerbehebungen bezüglich Interpolation mit Anhängen:
 - Die Geschwindigkeitskorrektur bei Linearinterpolation mit unterschiedlichen Geberauflösungen (Kommando 150) hatte nicht funktioniert, wenn die Berechnung während einer Kreisinterpolation gemacht wurde.
 - Wenn Interpolationsstücke so kurz waren, daß bei der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit die Stopprampe bereits zu Beginn des Interpolationsstückes startete, so darf die Stopprampe erst vor dem letzten Interpolationsstück programmiert werden. Während den anderen Interpolationsstücken muß eine sehr kleine Stopprampe programmiert sein.
- (3.016) Das Einlesen eines SSI-Encoders bei der dritten Achse hatte nicht funktioniert.
- (3.018) Der Relativmodus einer dritten Achse mit Überlauf hatte nicht funktioniert.
- (3.019) Beim Einsatz einer JetControl647 und dem Befehl „-Haltachse“ hat die JX6-CON den Befehl im Absolut-Modus nicht ausgeführt.